

Wie war es in den Gruppen?

1. Wie seid ihr in den Gruppen vorgegangen: Wie habt ihr angefangen, und wie habt ihr versucht, Zweck, Grund, Erkenntnisinteresse aufeinander abzustimmen?
2. Was waren die Hauptprobleme für euch bei der Gruppenarbeit bzw. bei der Bearbeitung der 1. Aufgabe?

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

- Rahmenthema und Aufgabe 1 -

Thema: Die Repräsentation von Frauen in den Medien

1. Aufgabe:

- **(hypothetischer) Zweck der Untersuchung**
- **(hypothetischer) Grund für die Untersuchungsrelevanz des Themas**
- **(hypothetisches) Erkenntnisinteresse**

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Häufige Fehler bei der Aufgabe 1

- Teilweise wurde eine Wirkungsforschung geplant. In diesem Semester sollen aber nur rein deskriptive Studien entwickelt werden.

- Bei manchen Gruppen passten Zweck, Grund und Erkenntnisinteresse nicht wirklich zusammen, auch wenn die jeweils einzelnen Teilaufgaben richtig mit Inhalt gefüllt wurden.

- Beim Erkenntnisinteresse wurden teilweise mehrere Fragestellungen, die jeweils unterschiedliche Forschungen nach sich ziehen würden, zusammengeworfen.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Beispiel der Gruppe „Jasaco“: Zweck der Untersuchung

Überschrift: Repräsentation der Frauen in der Fernsehsendung „Sabine Christiansen“

Untersucht werden soll die Repräsentanz und Darstellung von weiblichen Führungspersonen im öffentlich rechtlichen Fernsehen. Am Beispiel der Sendung „Sabine Christiansen“ soll aufgezeigt werden, in welchem Maße hier männliche bzw. weibliche Personen zu Gast sind. Diese Sendung postuliert den Selbstanspruch auf Seriosität und dies wird auch zum Teil von anderen Meinungsträgern bestätigt. Die Gäste setzen sich meist zusammen aus führenden Personen der Politik und Wirtschaft. So gehen wir davon aus, dass hier führende Meinungen der Gesellschaft dargelegt werden.

Untersuchungsgegenstand ist das öffentlich rechtliche Fernsehen, da dieses doch den Anspruch haben sollte antiquierte Geschlechterverhältnisse möglichst zu umgehen. In Auftrag gegeben wurde die Untersuchung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Dieses möchte hiermit auf die Brisanz der Geschlechterverhältnissituation aufmerksam machen, indem sie es in ihr Parteiprogramm integriert und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen trifft.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Beispiel der Gruppe „Jasaco“: Grund für die Untersuchung

Trotz einer, zumindest auf rechtlicher Basis zunehmenden Gleichstellung von Mann und Frau scheinen die klassischen Geschlechterrollen in unserer Gesellschaft noch immer sehr präsent zu sein. Blickt man auf die Führungspositionen der deutschen Gesellschaft so zeigt sich das Frauen noch immer unterrepräsentiert sind.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Beispiel der Gruppe „Jasaco“: Erkenntnisinteresse

Herausgefunden werden soll wie das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Studiogästen ist. Gibt es eine Überrepräsentanz an männlichen Vertretern der Politik und Wirtschaft? Zu welchen Themenbereichen werden Frauen eingeladen, gibt es Unterschiede in der Themenauswahl für die männlichen Gäste, d.h. gibt es geschlechtsspezifische Thematisierungen?

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Beispiel von der Gruppe Trio: Zweck

Eine Werbeagentur möchte in Erfahrung bringen, ob sich ein bestimmtes Rollenbild der Frau in der TV Werbung besonders eignet um ein neues Produkt besser auf dem Markt zu etablieren. Würde sich durch die Untersuchung ergeben, dass die Konsumenten in der Regel auf ein bestimmtes Bild der Frau positiv reagiert und er eher zu diesem Produkt greift als zu einem anderen, würde die Werbeagentur bei ihrer nächsten Kampagne das Ergebnis dieser Studie verwenden.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Beispiel von der Gruppe Trio: Grund

Da die Werbeagentur sich für den Etat einer Werbekampagne für ein neues Produkt bewerben will, möchte sie in Erfahrung bringen, ob sich das bereits in den Ansätzen entstandene Werbekonzept positiv auf mögliche Konsumenten auswirken würde oder ob sie vielleicht eine andere Richtung einschlagen sollte

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Beispiel von der Gruppe Trio: Erkenntnisinteresse

Es gilt also herauszufinden, welches Bild der Frauen in der Werbung den potentiellen Käufer am meisten anspricht.

(Reagiert er zum Beispiel auf ein gutes äußeres Erscheinungsbild der Frau?) Außerdem sollte man feststellen, ob sich die Durchschnittsfrau mit der dargestellten Frauenrolle identifizieren kann (Würde sie das Produkt kaufen, weil sie sich mit der Frau aus der Werbung identifizieren kann oder weil sie z. B. gerne so aussehen möchte wie diese?).

Es wäre auch zu überlegen, welches Geschlecht am ehesten auf das dargestellte Bild "anspringt" und inwiefern sich die Haltung der Männer zu dem Produkt durch die Werbung beeinflussen lässt.

Beeinflusst ein bestimmtes Bild der Frau in der TV Werbung das Kaufverhalten der Konsumenten?

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Das solltet ihr beim Überarbeiten berücksichtigen

- Rahmenthema im Blick behalten
- Die 1. Aufgabe soll euer Forschungsvorhaben eingrenzen, nicht mehrere mögliche Forschungen umreißen
=> Formuliert die 1. Aufgabe also so konkret wie möglich
- Kontrolliert, ob Zweck, Grund und Erkenntnisinteresse zusammenpassen
- Berücksichtigt, dass ihr keine Wirkungsforschung planen sollt

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de

Wie geht's nun weiter?

- **Ihr bekommt die 1. Aufgabe bis spätestens Samstag kommentiert von mir per Email zurück**
- **Dann solltet ihr versuchen, sie auf Grund meiner Kommentierungen zu überarbeiten**
- **Ihr könnt mir jeder Zeit die überarbeiteten Fassungen zu mailen und bekommt sie dann wieder kommentiert zurück**

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de